Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09290825

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Blumenstraße 23

Gem. * Fl-stck. * Flur Eutritzsch * 470/b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung und Ecklage, mit Einfriedung und Vorgarten; als zeittypischer dreigeschossiger Putzbau mit Eckquaderung und Walmdach baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villenartiges Mietshaus an der Ecke zur Kanalstraße**,** im Oktober 1888 von Glasermeister B. Sandig beantragt, wurde ein Jahr später nach Besitzerwechsel und neuen Plänen von Maurermeister Richard Keller weitergeführt. Der auf rechteckigem Grundriss errichtete dreigeschossige Bau ist klar und unprätentiös nach dem Muster spätklassizistischer Villenbauten gegliedert: Erdgeschoss und Gebäudekanten sind mit Putzquaderung versehen, ebenso die Lisenen am flachen vierachsigen Mittelrisalit, der die Hauptansicht nach der Kanalstraße hervorhebt. Geradlinige Verdachungen, ursprünglich mit Stuck unterlegt, schmücken die Belétage. Trotz seines villenartigen Charakters fungierte der Bau als Mietshaus mit zwei Wohnungen pro Etage.
LfD/1998/2002

Datierung 1888-1889 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

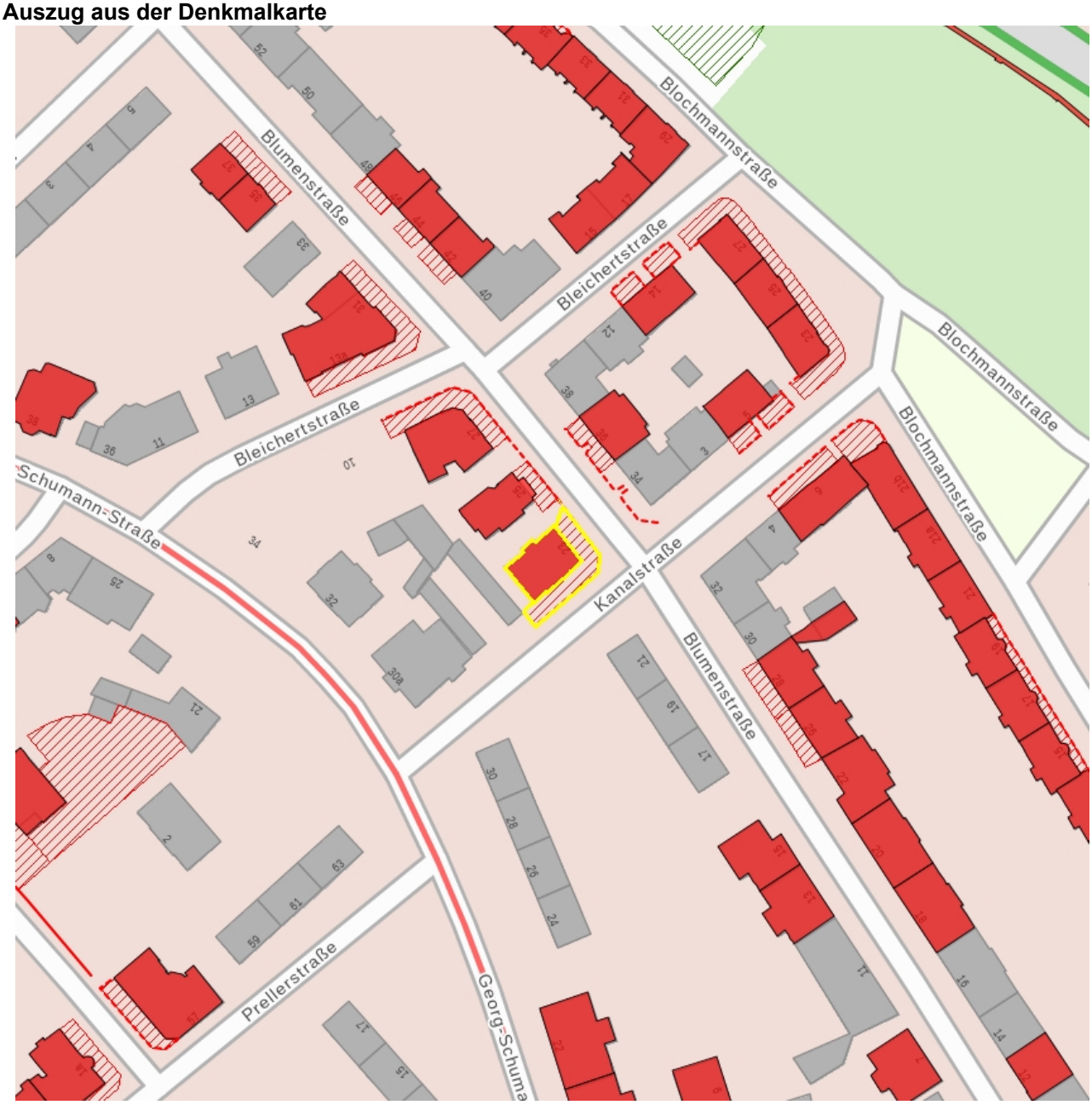


Fotonummer **F 09290825 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage, mit Einfriedung und Vorgarten



Fotonummer **F 09290825 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Toreinfahrt

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.